

1. Einfüßiges Hauptsignal auf „Halt“. Bei Dunkelheit ein rotes Licht. 2. Das Signal auf „Freie Fahrt“. Bei Dunkelheit ein grünes Licht. 3. Zweifüßiges Hauptsignal auf einem Bahnhof bei einer Abzweigung. Das Signal steht auf „Freie Fahrt ins durchgehende Gleis“. Bei Dunkelheit: ein grünes Licht. 4. Dasselbe Signal steht auf „Freie Fahrt ins abzweigende Gleis“. Bei Dunkelheit: oben ein grünes, unten ein gelbes Licht. Rechts neben den Formsignalen sind jeweils die entsprechenden Lichtsignale dargestellt.

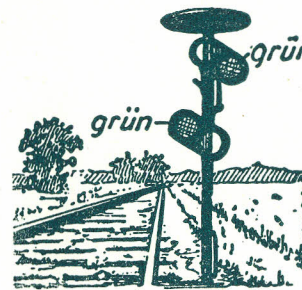


Und das ist eine 1D1-Maschine.

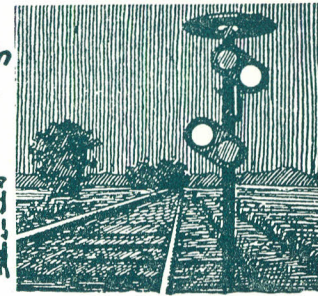
Für die Bauart einer Lokomotive ist die Achsenanordnung besonders kennzeichnend. Darum bezieht sich die Bezeichnungsweise vor allem auf sie. Durch einen großen lateinischen Buchstaben wird nach der Reihenfolge des Alphabetes die Anzahl der angetriebenen Achsen benannt. Die Bezeichnung A kennzeichnet also eine angetriebene Achse, B zwei, C drei usw. Die Laufachsen, das sind die Achsen mit den meist kleineren Rädern vor oder hinter den angetriebenen Achsen, werden gezählt und, wenn sie vor diesen Achsen liegen, vor den großen lateinischen Buchstaben gesetzt, sonst dahinter. Befinden sich Laufachsen vorn und hinten, so werden die entsprechenden Zahlen entsprechend angeordnet. 2B1 beispielsweise heißt: Zwei Laufachsen vorn, zwei angetriebene Achsen, eine Laufachse dahinter. Der Buchstabe E allein würde eine Lokomotive mit 5 angetriebenen Achsen darstellen, 1D1 dagegen eine Lokomotive mit vier angetriebenen Achsen, die vorn und hinten noch je eine Laufachse hat.

Außer dieser Lokomotivbaubezeichnung teilt man die Lokomotiven auch noch nach ihrem Verwendungszweck ein.

- S Schnellzugslokomotive. Treibraddurchmesser mindestens 1,80 m, Stundengeschwindigkeit mindestens 90 km
- P Personenzuglokomotive. Treibraddurchmesser mindestens 1,50 m, Stundengeschwindigkeit mindestens 65 km
- G Güterzuglokomotive. Treibraddurchmesser mindestens 1,25 bis 1,60 m und Stundengeschwindigkeit von 50—90 km
- St Schnellzugtenderlokomotive
- Pt Personenzugtenderlokomotive
- Gt Güterzugtenderlokomotive
- E Elektrische Lokomotive
- Z Zahnradlokomotive
- L Lokbahnlokomotive. Nur für Nebenbahnen
- K Schmalspurlokomotive. Spurweite mit 0,75/0,9/1,0 m



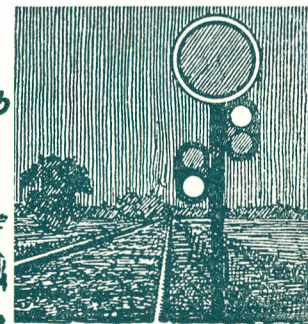
Das Vorsignal steht auf „Freie Fahrt“.



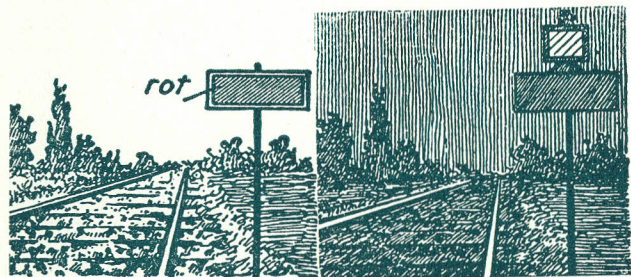
Bei Dunkelheit sind zwei grüne Lichter zu sehen.



Das Vorsignal steht in „Warnstellung“.

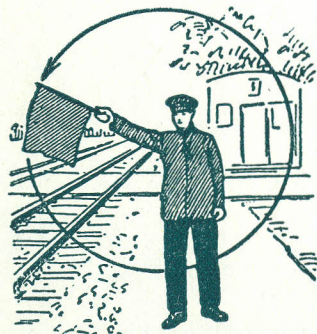


Bei Dunkelheit sind zwei gelbe Lichter zu sehen.

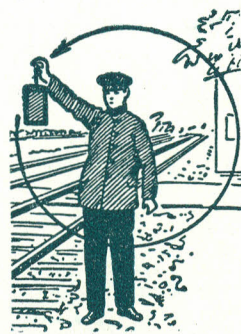


Haltesignale für außergewöhnliche Fälle. Bei Tag und ...

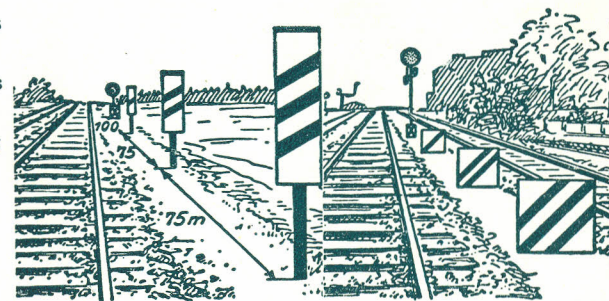
... bei Dunkelheit



In außergewöhnlichen Fällen wird bei Tage ein Zug auch durch Kreisen mit einer roten Fahne angehalten.



Bei Dunkelheit verwendet man statt der roten Fahne eine rote Laterne.



Vorsignalbaken. Die Abstände zwischen den einzelnen Baken sind 75 m, zwischen der letzten Bake und dem Vorsignal 100 m

Wo rechteckige hohe Baken nicht aufgestellt werden können, werden niedere quadratische Baken verwendet.